

An:

Maximinstr. 45  
66763 Dillingen/Saar  
Telefon: (06831) 73 0 73  
Telefax: (06831) 73 0 74

E-Mail: [dr.mikejacob@t-online.de](mailto:dr.mikejacob@t-online.de)  
Web: [www.fvdz.de/saarland.html](http://www.fvdz.de/saarland.html)

Dillingen, 23.04.2014

## Kammerwahl 2014 - Freiberuflichkeit, Kollegialität, Kompetenz und Parität

Liebe Freundinnen und Freunde des Freien Verbandes deutscher Zahnärzte FVDZ,

Der Weg ist das Ziel, so heißt es oft. Aber ist er das wirklich und trifft das tatsächlich zu? Auf uns? Haben wir dafür als Zahnärzte nicht zu oft das befriedigende Erlebnis, wenn wir das Ziel einer Behandlung erfolgreich abgeschlossen haben und den Patient zufrieden und in sehr vielen Fällen auch glücklich gemacht haben? Denken Sie nur an Ihren letzten Patient, dem Sie nach einer desolaten Vorgeschichte mit einem neuen Zahnersatz auch ein neues Selbstwertgefühl ermöglicht haben. Also, für uns dicht an den Problemen der Patienten arbeitende Zahnärzte ist der Weg allein nicht Alles. Als Zahnärzte sind wir fest verbunden mit **Herausforderungen**, die wir lösen müssen und wollen und denen gegenüber wir die Verantwortung zu übernehmen bereit sind.

Unabhängig von Patienten und anderen Außenstehenden erwarten wir für unser professionelles Handeln unseren ganzen Einsatz und unser ganzes Know How. Aber eben nicht nur das: wir erwarten von uns darüber hinaus, dass unser Handlungseinsatz nicht nur stimmt, sondern am Ende auch von Erfolg gekrönt sein wird. Das sind hohe Ansprüche, die jeder Einzelne von uns im praktischen Alltag an sich stellt. Das Erreichen dieses Ziels wollen wir auch keinesfalls dem Zufall überlassen, sondern bieten unser **bestes Wissen** auf, das uns zur Verfügung steht. Denn es ist uns zu wichtig und versteht sich für jeden von uns von selbst.

Das ist die Ebene unseres einzelnen Handelns vor Ort in unserer Praxis. Wechseln wir diese nun. Wie sieht es demgegenüber auf der Ebene unserer Standesvertretung aus? Gilt denn hier der weise Ausspruch 'Der Weg ist das Ziel'? Ist uns diese Ebene ebenso wichtig, wie unser direktes Handeln? Oder überlassen wir hier Ziele, die unser Handeln in der Praxis letztlich nach rechts, links, nach vorne oder hinten steuern, dann doch einem Maß an Zufälligkeit, wie wir es uns selbst niemals erlauben würden? Die Beantwortung dieses Fragekomplexes ist bedeutsam, denn so wie man sich bettet, so liegt man. Die Gedanken hierzu, die Sie einmal investieren, werden sich **langfristig bezahlt** machen.

Dr. Martin Honig  
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing  
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner  
2. Stellvertreter

Dr. E. Glatz-Noll  
Beisitzer

Dr. J. Bonaventura  
Beisitzer

ZA Michael Klein  
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer  
Beisitzer

cand. med. dent. K. Pawlik  
Beisitzer

stud. med. dent. A.v.Schöll  
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob  
Geschäftsführer

Um einen Überblick zu gewinnen, vergegenwärtigen Sie sich bitte die Zusammensetzung der Vertreterversammlung der Abtlg. Zahnärzte der Ärztekammer des Saarlandes. Finden Sie sich darin angemessen repräsentiert, z.B. als Generalist, als junger Kollege oder als Kollegin an sich? Einige sicherlich, aber alle? Eine Zusammensetzung der Vertreterversammlung, die auf der standespolitischen Ebene genau so **hohen professionellen Ansprüchen** genügen soll, kann unmöglich dann gelingen, wenn das beste Know How in diesem Zusammenhang keine oder eine nur untergeordnete Rolle spielt, sondern vielleicht nur der Name dessen, den man dort schon immer gelesen hat. Denn ein Fehler, den man 20 Jahre lang wiederholt hat, wird nicht dadurch besser, dass er im Laufe dieser 20 Jahre zur normalen Routine geworden ist.

Es muss gewährleistet sein, dass dort, wo die Rahmenbedingungen unserer praktischen Arbeit diskutiert und mitentschieden werden, im identischen Maß die qualitativ bestmöglichen Anstrengungen unternommen werden, wie wir es in der Praxis tun. Und deshalb reicht auch hier die Anstrengung alleine nicht, sie muss verbunden sein mit einer **Zielvorstellung**, der es klar um die Kollegenschaft geht. Dieses Ziel ist unser Anspruch. Ein Ziel kann jedoch nur dann bestimmt werden, wenn man seinen Standort zu definieren weiß. Dafür ist es von Bedeutung, dass man sich nicht treiben lässt, sondern permanent und beständig am Ball bleibt, um über die gesundheitspolitischen Entwicklungen informiert zu sein, die am Ende und in der Regel dem Praktiker vor Ort zur Last werden. Nicht jeder findet Gefallen daran. Das erwartet auch keiner.

Aber eben für die, die in der Vertreterversammlung unsere Interessen wahrnehmen, sollte dies eine Selbstverständlichkeit sein, um eben nicht nur den Weg mitzugehen, sondern auch konstruktiv und kompetent an den Zielen unserer Profession zu deren Umsetzung mitarbeiten zu können. Aus diesem Grund haben sich unter **Berücksichtigung dieser Messlatte** im Freien Verband nur die Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt, die einerseits die Voraussetzungen und Bereitschaft zur Mitarbeit mitbringen und sich andererseits dieser Verantwortung auch im Rahmen ihrer beruflichen und familiären Situation stellen können.

Dafür können Sie mit einem versichert sein: unser Engagement für den Berufsstand diente in den letzten Jahren auch unabhängig von einem Posten in der Vertreterversammlung der Abtlg. Zahnärzte der Ärztekammer der kollegialen Hilfe und Vernetzung sowie dem Kontaktaufbau in die umliegenden Kammern und zur Bundesebene. Wir wissen deshalb genau um die Stärken, aber auch um die Schwächen unserer Region. Und unser Ziel ist es, unsere standespolitischen wie fachlichen Sachkenntnisse und Verbindungen dazu zu nutzen, die Position der saarländischen **Kollegen zu stärken** und die Interessen unseres Kammerbereichs zu verwirklichen.

Dafür stehen wir und das garantieren wir.

Mit den besten Grüßen des Vorstandes, Ihre

Dr. Martin Honig, Landesvorsitzender

Dr. Dr. Mike Jacob, Geschäftsführer

P.S.: unter [www.fvdz.de/aktuell.html](http://www.fvdz.de/aktuell.html) finden Sie die 60 jährige Geschichte des FVDZ an der Saar

Dr. Martin Honig  
Landesvorsitzender

ZA D. Ruffing  
1. Stellvertreter

Dr. Chr. Wagner  
2. Stellvertreter

Dr. E. Glatz-Noll  
Beisitzer

Dr. J. Bonaventura  
Beisitzer

ZA Michael Klein  
Beisitzer

Dr. Natascha Bauer  
Beisitzer

cand. med. dent. K. Pawlik  
Beisitzer

stud. med. dent. A.v.Schöll  
Beisitzer

Dr. Dr. Mike Jacob  
Geschäftsführer